



# Digitales Auslaufjournal (Studie)

---

Datum: 26.01.2020  
Für: Internetseite BLW

---

Aktenzeichen: BLW-410.0-5/6/12/4

## Management Summary Internet BLW

Im Rahmen der Digitalisierung in der Landwirtschaft stellt sich die Frage, ob das bestehende, administrativ teilweise als lästig empfundene und schwer kontrollierbare Auslaufjournal durch ein digitales Auslaufjournal, welches automatisiert ausgefüllt wird, ersetzt werden kann. Ein digitales Auslaufjournal entlastet die Landwirtinnen und Landwirte und verbessert die Kontrollierbarkeit des Auslaufs.

Das BLW hat deshalb in Zusammenarbeit mit Agroscope, BLV, Identitas AG und Barto AG eine Studie<sup>1</sup> zum digitalen Auslaufjournal erarbeitet. In dieser Studie haben die Spezialisten von Identitas AG und Agroscope eine Auslegeordnung von zur Verfügung stehender Varianten und Technologien erarbeitet. Es wurden folgende 4 Varianten evaluiert:

1. Variante passive Systeme: elektronische Ohrmarke am Tier mit der bewährten Technologie der Radio frequency identification (RFID) ohne Energieversorgung in Kombination mit fixen Antennen
2. Variante aktive Systeme: «Smart tags»; mit Energieversorgung in der Ohrmarke am Tier (Globale Satellitennavigationssysteme GNSS und Wireless technologies)
3. Variante Bildverfahren und Bildanalysen (Kameras, Lichtsensoren)
4. Variante «light»: Weiterentwicklung des bestehenden elektronischen Auslaufjournals (Barto)

Das Expertenteam kommt zum Schluss, dass jede der untersuchten Technologien gewichtige Nachteile für den verbreiteten Einsatz als digitales Auslaufjournal hat. Es gibt keine schnelle, einfache und sichere Lösung für ein vollautomatisiertes digitales Auslaufjournal.

Herausfordernd sind das Verhältnis zwischen zu erwartenden Kosten und Nutzen, die Erfassungsqualität sowohl inner- als auch ausserhalb des Stalls, das fehlende Interesse der globalen Hersteller an einer spezifisch schweizerischen Lösung und die Akzeptanz durch die Landwirtinnen und Landwirte.

---

<sup>1</sup> Die Studie ist gemischtsprachig deutsch und französisch und kann auf [Aramis](#) heruntergeladen werden.



Eine Erhöhung der Chance auf eine praktikable Lösung ergibt sich aus der Kombination mehrerer Technologien und die Kombination mit weiteren Funktionalitäten (z.B. Tiergesundheit, Fütterungstechnik).

Mit der Ohrmarke von «Ceres Tag» steht ein Produkt eines australischen Start Up-Unternehmens vor der Markteinführung, welches ermöglicht, verschiedene Technologien (GNSS, RFID, Bluetooth, Bewegungs- und Umgebungstemperaturmessung) zu kombinieren, eigene Algorithmen zu programmieren sowie weitere Funktionalitäten zu verwenden. Zur Energieversorgung ist sie mit einem Solarpanel versehen. Sie wird testweise zur Lokalisierung der Tiere in grossen Herden in Australien und Neuseeland bereits seit ein paar Jahren eingesetzt und zeigt Potential für die Verwendung als digitales Auslaufjournal. Zur Klärung müssen diverse Tests unter realistischen Bedingungen und schweizerischen Gegebenheiten durchgeführt werden.

Identitas AG und Agroscope planen ein Pilotprojekt, um die Leistung und Einsatzmöglichkeiten der «Ceres Tag»-Ohrmarke für schweizerische Verhältnisse zu untersuchen und deren Verwendung im Hinblick auf ein digitales Auslaufjournal einzustufen.